

# Der Vollzugsdienst

6/2018 – 65. Jahrgang

Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands

**JVA Kleve: NRW-Opposition attackiert Justizminister und auch den Vollzug**

Brandsachverständiger kommt zu eindeutigem Ergebnis

Seite 1

**Birgit Kannegießer fordert Rückendeckung für die hessischen Vollzugsbediensteten**

61. BSBD-Gewerkschaftstag tagte in Butzbach

Seite 29

**Außerordentliche Sicherheitsstörungen standen im Zentrum der Beratungen**

Landesregierung hält am Abbau der Personalengpässe im Vollzug fest

Seite 54

WIR WÜNSCHEN ALLEN  
KOLLEGINNEN UND  
KOLLEGEN UND  
IHREN FAMILIEN  
FROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR 2019.  
IHRE BSBD  
BUNDESLEITUNG



Wiedergewählt:  
Landesvorsitzender  
Hans-Jürgen  
Papenfuß



Mecklenburg-Vorpommern

Wieder-  
gewählt:  
Landes-  
vorsitzender  
Winfried  
Conrad



Rheinland-Pfalz

Neu gewählt:  
Landes-  
vorsitzender  
Thomas  
Steen



Schleswig-Holstein

## INHALT

### BUNDESHAUPTVORSTAND

- 1 Brand in der JVA Kleve:  
NRW-Landtagsopposition attackiert  
Justizminister und auch den Vollzug
- 4 Umfrage zum Thema  
„Gewalt gegen Bedienstete“ –  
Wie aussagekräftig ist die bisherige  
Gewaltstatistik?
- 4 Vorbereitung der Tarifverhandlungen  
in vollem Gange –  
Branchentag im Justizvollzugsranken-  
haus Fröndenberg
- 5 Anstehende Tarifverhandlungen  
werden nicht leicht –  
Gemeinsames Auftreten des  
AK Tarifs ist wichtig
- 6 2. dbb Bundesseniorenkongress –  
146 Anträge standen zur Abstimmung
- 6 Seminar zum Thema  
Europa am Wendepunkt?
- 7 Wir machen es?  
Medienarbeit im BSBD!

### LANDESV ERBÄNDE

- 8 Baden-Württemberg
- 17 Bayern
- 18 Berlin
- 22 Brandenburg
- 25 Hamburg
- 29 Hessen
- 40 Mecklenburg-Vorpommern
- 47 Niedersachsen
- 52 Nordrhein-Westfalen
- 66 Rheinland-Pfalz
- 71 Saarland
- 72 Sachsen
- 76 Sachsen-Anhalt
- 78 Schleswig-Holstein
- 82 Thüringen
- 83 Impressum



Mitglied im  dbb beamtenbund und tarifunion  
 Europäische Union der Unabhängigen Gewerkschaften (CESI)

<b>Bundesvorsitzender</b>	René Müller	<a href="mailto:rene.mueller@bsbd.de">rene.mueller@bsbd.de</a> <a href="http://www.bsbd.de">www.bsbd.de</a>
<b>Stellv. Bundesvorsitzender</b>	Horst Butschinek	<a href="mailto:horst.butschinek@bsbd.de">horst.butschinek@bsbd.de</a>
<b>Stellv. Bundesvorsitzender</b>	Sönke Patzer	<a href="mailto:soenke.patzer@bsbd.de">soenke.patzer@bsbd.de</a>
<b>Stellv. Bundesvorsitzender</b>	Alexander Sammer	<a href="mailto:alexander.sammer@bsbd.de">alexander.sammer@bsbd.de</a>
<b>Stellv. Bundesvorsitzender</b>	René Selle	<a href="mailto:rene.selle@bsbd.de">rene.selle@bsbd.de</a>
<b>Stellv. Bundesvorsitzende Schriftleitung</b>	Anja Müller	<a href="mailto:vollzugsdienst@bsbd.de">vollzugsdienst@bsbd.de</a>
<b>Geschäftsstelle:</b>	<b>Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands</b> Waldweg 50 · 21717 Deinste · <a href="mailto:post@bsbd.de">post@bsbd.de</a>	
<b>Landesverbände</b>	<b>Vorsitzende</b>	
<b>Baden-Württemberg</b>	Alexander Schmid	<a href="mailto:Alex.Bodman@web.de">Alex.Bodman@web.de</a> <a href="http://www.bsbd-bw.de">www.bsbd-bw.de</a>
<b>Bayern</b>	Ralf Simon	<a href="mailto:post@jvb-bayern.de">post@jvb-bayern.de</a> <a href="http://www.jvb-bayern.de">www.jvb-bayern.de</a>
<b>Berlin</b>	Thomas Goiny	<a href="mailto:mail@bsbd-berlin.de">mail@bsbd-berlin.de</a> <a href="http://www.bsbd-berlin.de">www.bsbd-berlin.de</a>
<b>Brandenburg</b>	Rainer Krone	<a href="mailto:bsbdbrb@t-online.de">bsbdbrb@t-online.de</a> <a href="http://www.bsbd-brb.de">www.bsbd-brb.de</a>
<b>Bremen</b>	Werner Fincke	<a href="mailto:werner.fincke@JVA.BREMEN.de">werner.fincke@JVA.BREMEN.de</a>
<b>Hamburg</b>	Thomas Wittenburg	<a href="mailto:thomas.wittenburg@lvhs-hamburg.de">thomas.wittenburg@lvhs-hamburg.de</a> <a href="http://www.lvhs-hamburg.de">www.lvhs-hamburg.de</a>
<b>Hessen</b>	Birgit Kannegießer	<a href="mailto:vorsitzende@bsbd-hessen.de">vorsitzende@bsbd-hessen.de</a> <a href="http://www.bsbd-hessen.de">www.bsbd-hessen.de</a>
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	Hans-Jürgen Papenfuß	<a href="mailto:hans_j_papenfuss@me.com">hans_j_papenfuss@me.com</a> <a href="http://www.bsbd-mv.de">www.bsbd-mv.de</a>
<b>Niedersachsen</b>	Uwe Oelkers	<a href="mailto:uwe.oelkers@vnsb.de">uwe.oelkers@vnsb.de</a> <a href="http://www.vnsb.de">www.vnsb.de</a>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	Peter Brock	<a href="mailto:bsbd-p.brock@t-online.de">bsbd-p.brock@t-online.de</a> <a href="http://www.bsbd-nrw.de">www.bsbd-nrw.de</a>
<b>Rheinland-Pfalz</b>	Winfried Conrad	<a href="mailto:bsbd.winfried.conrad@t-online.de">bsbd.winfried.conrad@t-online.de</a> <a href="http://www.bsbd-rlp.de">www.bsbd-rlp.de</a>
<b>Saarland</b>	Markus Wollscheid	<a href="mailto:M.Wollscheid@justiz.saarland.de">M.Wollscheid@justiz.saarland.de</a>
<b>Sachsen</b>	René Selle	<a href="mailto:rene.selle@bsbd-sachsen.de">rene.selle@bsbd-sachsen.de</a> <a href="http://www.bsbd-sachsen.de">www.bsbd-sachsen.de</a>
<b>Sachsen-Anhalt</b>	Mario Pinkert	<a href="mailto:mario.pinkert@bsbd-isa.de">mario.pinkert@bsbd-isa.de</a> <a href="http://www.bsbd-isa.de">www.bsbd-isa.de</a>
<b>Schleswig-Holstein</b>	Thomas Steen	<a href="mailto:steen@bsbd-sh.de">steen@bsbd-sh.de</a> <a href="http://www.bsbdsh.de">www.bsbdsh.de</a>
<b>Thüringen</b>	Jörg Bursian	<a href="mailto:post@bsbd-thueringen.de">post@bsbd-thueringen.de</a> <a href="http://www.bsbd-thueringen.de">www.bsbd-thueringen.de</a>

**ERSCHEINUNGSTERMIN**

der Ausgabe 1/2019:



**12. Februar 2019**



## AG Jugend im BSBD packt an

Die seit Anfang des Jahres installierte Arbeitsgruppe hat die ersten Arbeitsergebnisse zusammengetragen.

Die Mitglieder hatten „Hausaufgaben“ zu bewältigen. Geplant ist es eine Informationsbroschüre für Anwärter/innen zu erstellen. Gute Beispiele liefern da



Der Sprecher der AG Kollege Stefan Wagner.

die Informationsmedien anderer Landesverbände. Derzeit wird die Informationsbroschüre konzipiert und an der Umsetzung und der Finanzierung gearbeitet. Ein zweites Projekt ist die Gestel-



AG Jugend von links nach rechts: Stephan Reinhardt, Lena Follmann, Stefan Wagner, Ramona Fein, Tanja Alexandra Straßmann, Susanna Kufeld. Fotos (2): BSBD RLP

lung der Vorschriften und Gesetze für die Kolleginnen und Kollegen die sich in der Ausbildung befinden. Auch hier wurde über den Inhalt nach vorheriger enger Abstimmung mit der Schulleitung diskutiert.

Geplant hat die Arbeitsgruppe auch die Betreuung der neuen Kolleginnen und Kollegen an der JV-Schule zu intensivieren.



Justizminister Herbert Mertin (Bildmitte) mit den neuen Justizvollzugsbeamten aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland.

## Erfolgreicher Ausbildungs-Abschluss

Der BSBD Landesverband gratuliert zur bestandenen Prüfung

25 neue Justizvollzugsbedienstete aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland feierten am 30. Oktober im Wittlicher Jugendheim St. Bernhard den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung.

Innerhalb von zwei Jahren hatten sie in den Justizvollzugsanstalten und an der Justizvollzugsschule in Wittlich die praktischen und theoretischen Grundlagen für ihren vielseitigen und anspruchsvollen Beruf erworben.

Der rheinland-pfälzische Justizminister Herbert Mertin und Dr. Manfred Kost vom saarländischen Justizministerium überreichten persönlich die Zeugnisse und Ernennungsurkunden an die jungen Beamtinnen und Beamten. Eine besondere Ehrung für den besten Abschluss dieses Lehrgangs erhielt Jan

Baltes von der JVA Saarbrücken. Das Lernen sei mit der Zeugnisübergabe jedoch keineswegs beendet, gab Justizminister Herbert Mertin in seiner Rede zur Abschlussfeier den Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs mit auf den Weg.

So führen Anregungen und Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag der Bediensteten im Justizvollzug immer wieder zu Gesetzesänderungen, die eine größere Rechtssicherheit für die Bediensteten schaffen.

Im neuen Haushaltsentwurf seien außerdem zusätzliche Stellen vorgesehen, betonte Mertin. Der Justizvollzug in Rheinland-Pfalz könne mit einer guten finanziellen und personellen Ausstattung in die Zukunft gehen.

Text und Bild: Petra Eifel  
Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz

## Treffen mit Vertretern der CDU

BSBD fordert die Wiedereinführung der Ausbildung an der Schusswaffe

Schon lange geplant war ein Gesprächstermin der BSBD Arbeitsgruppe Sicherheit mit Abgeordneten der CDU Fraktion.

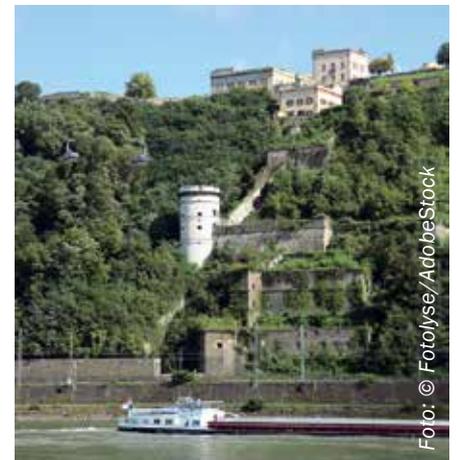
Begrüßt wurden die Gewerkschafter vom rechtspolitischen Sprecher der Fraktion im Rechtsausschuss MdL Bernhard Henter, der stellvertretenden Vorsitzenden der Strafvollzugskommission MdL Elfriede Meurer, dem Vorsitzenden des Arbeitskreises Christlich Demokratischer Juristen der CDU MdL Dr. Helmut Martin und dem

CDU-Fraktionsgeschäftsführer Andreas Göbel. Den Abgeordneten wurde das von der AG konzipierte Konzept einer Sicherheitsunterstützungsgruppe vorgestellt. Anstaltseigene Kräfte des AvD werden durch eine besondere Ausbildung und durch vermehrtes Training für die Abarbeitung spezieller Lagen qualifiziert. Aber auch der Einsatz bei präventiven Maßnahmen ist angedacht. Die Abgeordneten zeigen sich außerordentlich interessiert und überzeugt von der Idee solche Gruppen einzurichten. Ein weiterer Gesprächspunkt waren

## Ausflug der „Ehemaligen“

Vor drei Jahren wurde auf Anregung des aktuellen Landesvorstandes ein jährliches Treffen der „Ehemaligen“ initiiert.

Nachdem leider das Treffen im Jahr 2017 nicht stattgefunden hat, freuten sich die Kollegen schon sehr auf das diesjährige Treffen. Koblenz stand als Veranstaltungsort schon früh fest. Insgesamt 14 Personen nahmen an dem Treffen teil.



Festung Ehrenbreitstein.

Los ging es am Koblenzer Stadttheater. Erstes Besichtigungsziel der Gruppe war die Festung Ehrenbreitstein. Mit der Seilbahn wurde das Ziel auf der anderen Rheinseite angesteuert. Trotz



Die „Ehemaligen“ in geselliger Runde.

leider nicht optimalem Wetter genossen die Teilnehmer die Aussicht auf Koblenz und Umgebung. Beim anschließenden Stadtbummel und Kaffeebesuch wurde so manche Anekdote aus der früheren Verbandsarbeit angesprochen. Der Tag endete mit einem Besuch der Erlebnisgastronomie Maximilians Brauwiese in Lahnstein. Für nächstes Jahr ist ein weiteres Treffen in Planung.



Im Bild Teilnehmer der Gesprächsrunde: MdL Meurer, MdL Henter, Kollegen Knox, Zielonka, Bujer, Herr Göbel CDU, MdL Dr. Martin, Kollege Ternes.

Foto: BSBD RLP

die Schusswaffen im Justizvollzug. Hier lautete die klare Forderung des BSBD die Wiedereinführung der Ausbildung an der Schusswaffe für alle Anwärter/innen an der JV Schule. Zuletzt wurde

die Zunahme der Gewaltübergriffe auf Bedienstete thematisiert. Hier versprechen die Abgeordneten die Gewerkschaft bei ihrer Forderung nach ausreichendem Personal zu unterstützen.

## AG „Pädagogischer Dienst“

Beschäftigung von Tarifräften als Lehrer im Vollzug bringt Probleme

Zu ihrem ersten Treffen kamen die Mitglieder der neu ins Leben gerufenen BSBD Arbeitsgruppe in Wittlich zusammen.

Der sehr guten Vorarbeit des Kollegen Alexander Kahren war es zu verdanken, dass sich Kolleginnen und Kollegen aus dem pädagogischen Bereich für eine Mitarbeit in der AG gemeldet hatten. Nach kurzer Begrüßung und Einführung in die Thematik wurden sehr

intensiv und zielgerichtet die Probleme der obigen Laufbahnangehörigen erörtert. Bei der sehr überschaubaren Gruppe der Pädagoginnen und Pädagogen im Justizvollzug wurden sehr schnell die zukünftigen Herausforderungen erarbeitet.

Fast die Hälfte der Laufbahnangehörigen werden in den nächsten Jahren in Ruhestand treten. Neues Personal muss rekrutiert werden. Eine nicht einfache Aufgabe bei den vielen nicht so günstigen Voraussetzungen im Öffentlichen Dienst unseres Bundeslandes.

Auch die Beschäftigung von Tarifräften als Lehrer im Vollzug bringt Probleme mit sich.

Zukünftig – so die Forderung der AG – sollten nur beamtete Lehrkräfte eingestellt werden.

Inwieweit die schon jetzt im Justizvollzug tätigen Tarifräfte noch verbeamtet werden könnten, soll – so die Forderung der AG Mitglieder – geprüft werden.

Weitere Treffen der Arbeitsgruppe wurden für das kommende Jahr terminiert.



Von links nach rechts Kollegen Fehring, Winkler und Kahren.

# Winfried Conrad als Landesvorsitzender erneut bestätigt

Volker Mottausch und Dieter Kircher zu Ehrenmitgliedern im Landesvorstand ernannt

Zum Vertretertag hatte der BSBD Landesverband Rheinland-Pfalz in die Bildungsstätte Marienland nach Vallendar eingeladen.

Der Einladung zu dem Vertretertag als geplantes Arbeitstreffen sind fast 80 Delegierte, Fachgruppenvertreter/innen und Mitglieder des Landesvorstandes gefolgt. Fünf Jahre nach dem letzten Landesvertretertag stand insbesondere die Neuwahl des Landesvorstandes im Mittelpunkt. Altgediente Landesvorstandsmitglieder traten nicht mehr zur Neuwahl an. Die stellv. Landesvorsitzenden **Michael Bach**, **Volker Mottausch** und **Dieter Kircher** gingen in

den wohlverdienten gewerkschaftlichen Ruhestand. Die beiden Letztgenannten wurden einstimmig zu Ehrenmitgliedern im Landesvorstand ernannt.

**Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:**

- Vorsitzender: **Winfried Conrad**
- Stellv. Vorsitzende: **Hans Dieter Gattung**, **Mark Schallmo**, **Bruno Vogt**
- Schriftführer: **Stefan Wagner**



- Schatzmeister: **Holger Rittinger**
- Beisitzer: **Markus Stahl**, **Michael Schäfer**, **Enrico Böhme**, **Harald Kuhn**
- Als kooptierte Mitglieder im Landesvorstand wurden anschließend in einer Vorstandssitzung **Michael Becker**, **Stefan Ternes**, **Jürgen Engelbrecht** und **Tobias Knipfer** berufen.



Von links nach rechts: Kollegen Böhme, Stahl, Vogt, Schäfer, Rittinger, Schallmo, Kuhn, Gattung, Wagner und Landesvorsitzender Winfried Conrad.

## Die Einführung eines Drogendetektors wird begrüßt

Die Zunahme des Drogenkonsums beunruhigt die BSBD Gewerkschafter

Nach einer erfolgreichen Erprobungsphase in der JVA Wittlich sollen zur Erkennung von Drogen landesweit Detektoren eingeführt werden.

Das Pilotprojekt wurde federführend von der JVA Wittlich betrieben in enger Zusammenarbeit mit dem Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz. Mit den Geräten können auch die neuen psychoaktiven Substanzen (NpS) in kurzer Zeit erkannt werden.

Die Zunahme des Konsums dieser Drogen, verbunden mit teilweise erheblichen Ausfallerscheinungen, einhergehend mit extremen gesundheitlichen Auswirkungen bei den Konsumenten, haben die Gewerkschafter beunruhigt. Schon seit Jahren, so **BSBD** Landesvorsitzender **Winfried Conrad**, wurde von gewerkschaftlicher Seite Handlungsbedarf eingefordert.

Ausdrücklicher Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen insbesondere auch

dem Wittlicher Behördenleiter Herrn **Patzak**, die das Pilotprojekt offensichtlich initiiert und begleitet haben.

Sehr erfreut und voll des Lobes äußerte sich Landesvorsitzender **Conrad** auch über die Informationsbroschüre „Basiswissen zu Betäubungsmittel“, die aufgelegt wurde für die Anwärter/innen im Justizvollzug. Auch hier waren Herr **Patzak** und seine Mannschaft – im Auftrag des Ministeriums – die Verfasser.



## Informationen vom Ortsverband Rohrbach

## TV-Interview mit Sat.1 17:30 RP

Am 25.06.2018 fand in der JVA Rohrbach das lange geplante Interview mit dem Nachrichtenteam von Sat.1 17:30 RP statt.

Der Vorsitzende des BSBD Ortsverbandes Roba **Mark Schallmo** und der Delegierte **Enrico Böhme** standen an diesem Tag dem Team von Sat.1 „Rede und Antwort“. Das Team von Sat.1 war zuvor schon einmal Gast in unserer Anstalt und wollte wissen, ob sich die damals berichtete angespannte Lage nun verbessert habe. Leider konnten weder der Kollege **Böhme**, noch der Vorsitzende Kollege **Schallmo** von einer Verbesserung berichten. Sie verdeutlichten anhand von Zahlen die angespannte Personalsituation, die immer vielfältigeren Aufgaben wurden thematisiert



sowie der immer schwierigere Umgang mit „besonderen“ Gefangen wurde angesprochen. Auch die immer größer werdenden sprachlichen Hürden sowie die gefühlte Nichttolerierung unseres

Berufes wurden in aller Deutlichkeit benannt. Es wurde ferner über die Personalknappheit und die geringe Wertschätzung berichtet. *(Bericht ist über die Mediathek abrufbar)*

## „Der Frust ist groß! Wertschätzung sieht anders aus!

Pressetermin des BSBD RLP in der dbb Landesgeschäftsstelle Mainz am 05.07.2018

**Auch in der JVA Roba war das Thema „altersdiskriminierende Besoldung“ das Gesprächsthema Nummer 1.**

Aber nicht deshalb, weil sich alle darüber freuten, endlich Gewissheit zu haben und eine Nachzahlung erwarten durften, sondern deshalb weil so unterschiedlich und nicht nachvollziehbar

„ausgezahlt“ wurde, oder eben nicht. Deshalb wurde auch mit großer Anteilnahme die öffentliche Petition zu diesem Thema von Roba unterstützt. Bei dem oben genannten Pressetermin war es für uns selbstverständlich, Delegierte zu entsenden. Die Kollegen **Schallmo** und **Böhme** versuchten den anwesenden Reportern/innen und Po-

litikvertretern die Thematik näher zu bringen und die Ungerechtigkeit zu verdeutlichen.

**Leider ist bis heute keine positive Bewegung im Finanzministerium zu verzeichnen.**

Der BSBD Ortsverband Roba unterstützt aber weiterhin alle Bemühungen der Kolleginnen und Kollegen.

## Zahlreiche Besucher beim Sommerfest der JVA Rohrbach

Ehemalige werfen einen Blick in das alte „Zuhause“

Am Freitag, den 10. August 2018 fand nach Einladung der Anstaltsleitung, aber unter der „Schirmherrschaft“ des BSBD Ortsverbandes ROBA, das mittlerweile dritte Sommerfest für Pensionärinnen und Pensionäre und für aktive Mitarbeiter der JVA Rohrbach statt.

Bei herrlichem Sommerwetter wurden die „Ehemaligen“ mit einem „großen Hallo“ auf der Ausgleichsfläche der JVA Rohrbach „Willkommen“ geheißen.

Alle ehemaligen Mitarbeiter/innen und Begleitpersonen durften auch dieses Jahr wieder unter der Begleitung des Anstaltsleiters einen Blick in ihr altes „Zuhause“ werfen.

Danach wurde wieder unter der Aufsicht unserer fachkundigen Grillmeister Leckeres vom Grill und natürlich auch Getränke gereicht. Auch die bereitste-



Bestes Sommerwetter erwartete die Besucher beim Sommerfest der JVA Rohrbach.

henden Kuchen erfreuten sich großer Beliebtheit. Wie schon im letzten Jahr war auch diesmal die Cocktailbar ein beliebter Treffpunkt. Alle Anwesenden konnten sich, so gut versorgt, ganz den „alten“ Zeiten widmen und ein wenig den Alltagsstress vergessen.

### Großer Dank an alle Helferinnen und Helfer

Der BSBD Ortsverband Roba möchte sich auf diesem Weg nochmal bei allen im Hintergrund tätigen und hier nicht namentlich genannten Helferinnen und Helfern sowie Mitgestaltern ganz herzlich bedanken. Ohne eine solche „Mannschaft“ wäre das Fest nicht zu stemmen. Vielen Dank.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen auf eine rege Unterstützung aller und auf eine zahlreiche Teilnahme.

## Zweite Teilnahme am Drachenbootcup

Wieder eine hervorragende Mannschaftsleistung gezeigt – Teilnahme am FUN-Cup 2019 ist geplant

**Die Teilnahme am Drachenbootcup 2018 in Flörsheim war erneut ein voller Erfolg. Wieder haben wir unsere Haut teuer verkauft und haben alles gegeben.**

Wir sind diesmal mit dem Ziel an den Start gegangen, den Spaß den wir im vergangenen Jahr hatten, zu wiederholen und vielleicht das gute Abschneiden zu bestätigen. Wie schon beim ersten Anlauf 2017, haben wir auch dieses Jahr alles versucht, das nicht vorhandene Training zu kompensieren durch reinen Willen, pure Kraft und mit absoluter Leidenschaft. In diesem Jahr hat das Wetter mehr von uns abverlangt,

es war beißend windig und das Wasser dadurch kalt und hart. Trotzdem haben wir zwischen den Rennen die Laune und die Kraft zurückgewonnen und uns auf das nächste Rennen vorbereitet.

Bei der Auslosung war uns dieses Jahr das Glück nicht ganz hold, so hatten wir im Halbfinale die Wiederholung des Finales vom vergangenen Jahr vor uns. Nach einem harten, vielleicht auch unserem besten Rennen, belegten wir allerdings nur den 4. Platz. Wobei das Wörtchen „nur“ kann hier nur als unpassend bezeichnet werden. Denn wieder waren wir die einzige Mannschaft von 20 Teams, die nicht trainiert hat! Im Jahr 2019 wollen wir mit heißem

Herzen und kühlen Kopf einen erneuten Angriff auf das Treppchen des FUN-CUPS wagen. Natürlich vorausgesetzt, es gibt wieder genügend Anmeldungen.

Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben und damit eine solche Mannschaftsleistung und Veranstaltung möglich gemacht haben.

Nur durch zuverlässige Kolleginnen und Kollegen kann man auch etwas auf die Beine stellen. Ein besonderer Dank geht an die **BBBank**, die uns finanziell sehr unter die Arme gegriffen hat sowie an den **BSBD Ortsverband Roba**, der sich mit diversen Getränken eingebracht hat.

*Enrico Böhme, Teamcaptain*

## BSBD Ortsverband Diez wählte neuen Vorstand

Künftig wird wieder eine jährliche Mitgliederversammlung stattfinden

**In den Sozialraum der JVA Diez hatte der Ortsverbandsvorsitzende Markus Stahl zur Mitgliederversammlung eingeladen.**

Schon bei der Begrüßung wies **Stahl** darauf hin, dass zukünftig jedes Jahr turnusgemäß eine Mitgliederversammlung stattfinden wird. Der lange Zeitraum zwischen dem letzten Treffen auf Ortsverbandsebene sei der Schwierigkeit zu verdanken, dass viele aktive Vorstände ausgeschieden seien. Danach übergab **Markus Stahl** das Wort an den anwesenden Landesvorsitzenden. **Winfried Conrad** begann seine Schilderung der aktuellen Lage mit den derzeitigen

Haushaltsberatungen im Landtag. Seit langen Jahren, so der Gewerkschaftschef, könne er wieder mal etwas Positives berichten. Mehr Ausbildungsstellen und Beförderungen sowie ein verbesserter Aufstieg für Psychologen/innen und Kolleginnen und Kollegen des Sozialen Dienstes sind vorgesehen. Erfreulich ist auch die seit Jahren von uns geforderte Anhebung der Gitterzulage auf das „Polizeiniveau“. Diese soll nunmehr im Jahr 2020 erfolgen.

Nach Ehrung einiger Anwesenden für ihre langjährige Mitgliedschaft erfolgten unter Leitung des Landesvorsitzenden die Neuwahlen des Ortsverbandsvorstandes statt.



Fotos (2): BSBD OV Diez

**OV Vors. Markus Stahl (l.), stellv. Vors. Monika Birlenbach, Claus Sassen.**

### Gewählt wurden:

- Vorsitzender:  
**Markus Stahl**
- Stellv. Vorsitzende:  
**Monika Birlenbach**
- Stellv. Vorsitzender:  
**Claus Sassen**
- Schatzmeisterin:  
**Anke Buchholz**
- Schriftführer:  
**Christoph Retagne**
- Pensionärsvertreter:  
**Klaus Griebel**
- Kassenprüfer:  
Kollege **Petronio** und der Kollege **Hofmann**.

**Winfried Conrad** gratulierte den neuen Vorstandsmitgliedern und wünschte viel Spaß bei der Verbandsarbeit.



**Hinterere Reihe von links nach rechts: Markus Stahl, Hans-Dieter Thiemann, Joachim Quast, Claus Sassen. Vordere Reihe von links nach rechts Klaus-Dieter Hahn, Stefan Malm, Winfried Conrad.**